

Luzerner Tagblatt

und der Kantone
Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Sonnabend,

Nro. 121.

den 4. Mai 1867.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: für 6 Monate franko durch die ganze Schweiz . . . Fr. 5. —
bei der Expedition abgeholt . . . 4. —
„ 8 Monate franko durch die ganze Schweiz . . . 2. 50
bei der Expedition abgeholt . . . 2. —
Einrückungsgebühr: die einspaltige Zeile oder deren Raum . . . 8 Cts.
für Wiederholungen . . . 6 „
Inserate von 3 Zeilen und weniger . . . 30 „
für Wiederholungen . . . 18 „
Inserate, welche Abends vor 5 Uhr abgegeben werden, erscheinen den folgenden Tag. **Für die Sonnabend-Nummer** sind die Inserate **vor 12 Uhr Mittags** abzugeben.

Getauft in Luzern.

Den 1. Mai:
Ferdinand Josef und Franz Josef Wilhelm,
Zwillingsknaben des Hrn. Kaver Wangler,
Wehlhändler, von Luzern.
Herrmann-Mois, ein Knabe des Hrn. Robert
Falter, Spengler, von Mellingen.

Gestorben in Luzern.

Den 30. April:
Johann Huber, Karrer, von Hohenrain, 48
Jahre alt; im Spital.

Kirchliche Gedächtnisfeier

in Sempach
für Peter Will sel., Kronenwirth in da.
Dreißigster: Mittwoch den 8. Mai
2669¹] Morgens 6 1/2 Uhr.

Anzeigen.

Gemeinde-Verammlung

in Luzern.

Sonntag den 19. Mai 1867 Vormittags
halb 11 Uhr versammeln sich in der Kirche
zu St. Kaver die nach § 89 der Staatsver-
fassung stimmberechtigten Einwohner der Gemeinde
Luzern.

Verhandlung:

Vorlage der Verwaltungs-Rechnungen des
Engeren Stadtrathes über den Polizeifond und
sämmliche übrige Administrationen für das
Jahr 1866.

Das Stimmregister ist auf der Stadtraths-
kanzlei zur Einsicht aufgelegt bis zur Abstim-
mung. Reklamationen betreffend dasselbe sind
geltend zu machen bis mit dem 11. Mai
1867. Später angebrachte Reklamationen wer-
den für die bevorstehende Verammlung nicht
berücksichtigt.

Luzern, den 4. Mai 1867.

Namens des Stadtraths:

Der Präsident:

E. Gurdi.

Der Stadtschreiber:

Schürmann.

2672]

Ediktal-Vorladung.

Sub Nikolaus von Hergiswil, Luzern,
Kandarbeter, dessen gegenwärtiger Aufenthalt
unbekannt ist, wird hiemit ediktaliter aufge-
fordert, innert 9 Wochen von heute an vor
Bezirksammannamt Rüschacht zu erscheinen
zur Verantwortung der auf ihm lastenden
Klage der „körperlichen Mißhandlung“, an-
sonst gegen ihn in contumaciam vorgefahren
würde.

Rüschacht, 3. Mai 1867.

Für das Bezirksammannamt:
G. Sider, Amtschreiber.

2664]

Erklärung.

Zu meiner Verwunderung las ich gestern
meinen Namen auf einer Liste hiesiger Groß-
raibskandidaten.

Um Stimmerspaltung der Freisinnigen
zu vermeiden und da ich zudem für eine solche
Stelle weder Verus noch Neigung in mir fühle,
erlaube ich die Herren Wähler, von meiner
Persönlichkeit diefalls zu abstrahiren.

Luzern, den 4. Mai 1867.

2665] **L. Coragioni,** Vantdirektor.

Steigerung.

2668¹] Künftigen Dienstag den 7. Mai 1867, von
Vormittags 9 Uhr an, werden beim Werch-
hause in Luzern unter richterlicher Aufsicht
gegen baare Bezahlung versteigert:
Eine Anzahl Blumentöpfe mit Blumen und
verschiedene Hausgeräthschaften.
Luzern, den 4. Mai 1867.

Die Gerichtskanzlei.

2676¹] Unfälle Verleumdung gegen mich
durch die Persönlichkeit der Frau Käber bei
Messerschmied Humbühl in der Gemeinde Lit-
tau erkläre ich als gänzlich erlogen, und for-
dere deren Sohn Josef auf, den seit 2 Jahren
mir schuldigen Betrag für Schube sofort zu
bezahlen.

Josef Schuhmacher
von Doppelshwand.

2670]

Casino.

Täglich frisches **Bock Ale.**

2671¹] **Sonntag den 5. Mai**
wird **Lager-Bier** ausge-
schickt in der **Bierbrauerei**
Seefeld, wozu **höflich ein-**
ladet
Birrer.

Baderöffnung.

Die Unterzeichnete bringt dem geehrten Pu-
blikum zur Kenntniß, daß die Badanstalt zur
Geismatt im Neuhof unten am Nollhof
in Luzern vom 6. Mai an wieder eröffnet ist.
Dieselbe besteht aus Flußbädern, Douches
und einem bequemen Schwimm-Bassin.
Diejenigen, welche noch vorjährige Abonne-
mentskarten besitzen, können sie auch diesen
Sommer benutzen.

Durch reinliche und zweckmäßige Einrich-
tung, sowie durch gute Bedienung wird die
Unterzeichnete das ihr geschenkte Zutrauen zu
rechtfertigen suchen.

Um geneigten Zuspruch empfiehlt sich
2673¹] **Isfr. Caroline Schmid.**

2551¹]

Empfehlung.

Unterzeichneter macht einem Ehen. Publi-
kum zu Stadt und Land die ergebene Anzeige,
daß er, nachdem er die größten Städte Frank-
reichs bereist, sich in hier als **Schneider-**
meister etablirt hat. Er wird sich bemühen,
alle in sein Fach einschlagenden Arbeiten genau
und pünktlich auszuführen. Auch empfiehlt
er sich für's **Deßatiren** und **Kleiderrei-**
nigen.

Er bittet, genau auf seine Firma zu achten.
Josef Weingartner, Tailleur,
innere Weggasse Nr. 119.

2625¹]

Empfehlung.

Unterzeichnete empfehlen dem geehrten Publi-
kum eine Auswahl **Sommerhüte** nach den
neuesten Fagonen, ferner **Blumen, Federn,**
Bänder, Haarnetze, Garnituren etc.;
auch übernehmen sie alle **Reparaturen** an
schon getragenen Hüten, als: Umändern,
Schwefeln, Färben und Garniren.
Billige und prompte Bedienung ist zuge-
sichert. Um geneigten Zuspruch bitten

Geschwister Meier
im Unterdorf Meiden.

5980¹] Die **Sasfabrik** verkauft **Holz-**
sohlen, das Pfund à 3 Cts.

2622¹]

Kandidaten-Liste

der liberalen Wähler der Stadt Luzern
für die Wahl von neun Mitgliedern des Großen Rathes
den 5. Mai 1867.

(Bestgesetzt in der Generalversammlung vom 1. Mai.)

Kandidaten:

1. Präsident Josef Bonmatt.
2. Oberstlieutenant Abraham Stöcker.
3. Fürsprecher Robert Winkler.
4. Staatsanwalt Johann Theiler.
5. Fürsprecher Plazid Meyer.
6. Schultheiß Remward Meyer.
7. Doktor Alfred Steiger.
8. Oberrichter J. B. Zurgilgen.
9. Regierungsrath Kaver Wechsler.

Wahlbüreau:

Präsident: Herr Stadtrathspräsident Gurdi.
I. Stimmzähler: Die vom Bezirksgericht und Stadtrathspräsidenten
II. Stimmzähler: } provisorisch ernannten Stimmzähler.
I. Sekretär: Herr Stadtschreiber Schürmann.
II. Sekretär: Herr Amtschreiber Eiger.

Die Generalversammlung beantragt, nach dem sogenannten Listen-Stru-
tinium zu wählen, zufolge welchem jeder Wähler **sämmtliche neun Kandi-**
daten auf **einen Zettel** zu schreiben hat.

Zur Verhütung von verlorren Stimmen sind die Namen der Kandidaten
genau und vollständig so zu schreiben, wie selbe auf dieser Kandidaten-
Liste enthalten sind.

Rechtzeitig und zahlreich erscheinen!

Das Comité.

Dampfschiffahrt auf dem Bierwaldstättersee.
Bei Anlaß der Urner Landsgemeinde werden
Sonntag den 5. Mai
mit den gewöhnlichen Tourfahrten und — wenn die Witterung
günstig — **8 Uhr Morgens** folgende

Spazierfahrten

veranstaltet:

Von Luzern nach **Flüelen** über **Weggis, Beckenried,**
Gersau und **Brunnen** 5 Uhr und 10 Uhr Morgens.

Von **Flüelen** über obige Stationen nach **Luzern**

2 Uhr 30 und 5 Uhr Abends.

Fahrtage für hin und zurück:

I. Platz Fr. 1. 20 Cts. — II. Platz 70 Cts.

Luzern, den 2. Mai 1867.

[2639¹]

Die Direktionen.

2663]

Im Löwengarten

Sonntag den 5. Mai

Städtische musikalische Unterhaltung.

Erstes Lagerbier.

Mont d'or, Bondont de Neuchâtel.
Feinster Gummthalser.

Anfang halb 3 Uhr.

Höflichst ladet ein

Albert Kocher.